

BirdLife Luzern bietet 2019 sechs ornithologische Weiterbildungsmodulen an. Ein Modul besteht aus einem Theorieteil (meist ein Abend) und einer Exkursion. Zielpublikum sind Ornithologinnen und Ornithologen, die bereits einen Feldornithologiekurs (FOK) absolviert oder entsprechende Kenntnisse haben.

Ein Modul kostet zwischen 100 und 150 Franken. Dazu kommen noch individuelle Auslagen für Reise, Verpflegung und eventuell Übernachtung. Man kann sich für jedes Modul einzeln anmelden. Theorieabende können einzeln für je 30 Franken gebucht werden.

Die Teilnehmerzahl auf den Exkursionen ist in der Regel auf 16 Personen beschränkt. Wir möchten allen eine optimale Betreuung anbieten und sind manchmal auch in sensiblen Gebieten unterwegs. Nebst dem Experten begleitet eine Person von BirdLife Luzern die Exkursion.

Die Module sind exklusiv nur für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer lokalen Sektion verfügbar.



Priska Müller

MODUL 1



Stephan Trösch

Möwenbestimmung – (k)eine leichte Sache!

Wochenende mit Theorie und Praxis

Samstag, 9. und Sonntag, 10. Februar 2019
Referent und Exkursionsleiter: Stephan Trösch
Ort: Arbon TG, Seminarhotel «Hotel Seegarten»

Modulkosten

CHF 150.– ohne Anreise, Verpflegung und Übernachtung

Detailprogramm/Anmeldung

ab 15.12.2018 auf www.birdlife-luzern.ch

Am Bodensee überwintern Möwen in grösserer Zahl. An einigen Stellen auf der Schweizer Seite des Obersees lassen sich diese Wintergäste gut aus der Nähe beobachten und studieren, so z.B. im Gebiet zwischen Arbon und Steinach. Stephan Trösch führt uns ein in die anspruchsvolle Bestimmung der Lariden, insbesondere der Grossmöwen, die auch für geübte Ornithologinnen und Ornithologen immer wieder eine Herausforderung darstellt. Das Wochenende ist eine Kombination von Theorie und Praxis: In den zwei Theorieblöcken à je zwei Stunden holen wir in der Wärme das Rüstzeug für die anschliessenden praktischen Übungen am winterlichen Bodensee.

MODUL 2



Siefen Wässmer

Welt der Spechte

Theorie

Mittwoch, 3. April 2019, 19.15 – 21.15 Uhr
Referent: Michael Lanz
Ort: Universität Luzern

Exkursion

Sonntag, 7. April 2019, ganzer Tag
Leitung: Michael Lanz
Ort: Jurasüdfuss westlich von Biel

Modulkosten

CHF 100.– ohne Anreise und Verpflegung

Detailprogramm/Anmeldung

ab 15.2.2019 auf www.birdlife-luzern.ch

Neun verschiedene Spechtarten brüten in der Schweiz. Am Theorieabend erfahren wir mehr über diese faszinierenden Wesen, ihre Lebensweise und Verbreitung, wobei der Fokus auf den eher seltenen Arten liegt. Der Mittelspecht ist in der Zentralschweiz (noch) selten zu sehen, darum begeben wir uns auf eine leichte Wanderung entlang des Jurasüdfusses. Dort in den naturnahen Flaumeichen- und Buchenwäldern ist er (nebst Bunt-, Schwarz- und Grünspecht) ein regelmässiger Brutvogel. Zu erwarten sind anfangs April auch die ersten aus dem Winterquartier zurückkehrenden Wendehälse. Der Kleinspecht hingegen ist dort nur selten anzutreffen.

MODUL 3



Michael Gerber

Zweigsänger und ihr Gesang

Theorie

Montag, 6. Mai 2019, 19.15 – 21.15 Uhr
Referentin: Claudia Müller
Ort: Universität Luzern

Exkursion

Sonntag, 12. Mai 2019, 5.30 – ca. 14 Uhr
Leitung: Marco Hammel
Ort: Urner Reussdelta

Modulkosten

CHF 100.– ohne Anreise und Verpflegung

Detailprogramm/Anmeldung

ab 15.3.2019 auf www.birdlife-luzern.ch

Die Zweigsänger sind eine artenreiche Familie unter den Singvögeln, zu der zum Beispiel die Grasmücken, die Rohrsänger, die Schwirle und die Laubsänger gehören. Sie sind zumeist klein, sehr lebhaft, recht unscheinbar gefärbt und nicht einfach zu bestimmen. Zudem verstecken sie sich oft im Laub der Büsche und Bäume. Die Stimmen spielen deshalb bei der Bestimmung eine wichtige Rolle. Am Theorieabend gehen wir auf die selteneren Arten ein und üben auch das Erkennen ihrer Gesänge. Die Exkursion führt uns ins Urner Reussdelta, wo einige der Zweigsänger brüten oder anfangs Mai auf ihrem Heimzug rasten und dabei auch singen.

MODUL 4



Marcel Burkhard

Wiesenbrüter im Goms

Theorie

Dienstag, 25. Juni 2019, 19.15 – 21.15 Uhr
Referentin: Petra Horch / Ort: Universität Lu.

Exkursion

Wochenende 29.–30. Juni 2019, Samstagmit-
tag bis Sonntagabend, Übernachtung im Hotel
Leitung: Petra Horch / Ort: Ulrichen im Goms

Modulkosten

CHF 130.– ohne Anreise, Verpflegung und
Übernachtung

Detailprogramm/Anmeldung

ab 15.4.2019 auf www.birdlife-luzern.ch

Wiesenbrüter sind in der Schweiz wegen der intensiven Landwirtschaft extrem unter Druck und werden auch in den Berglagen immer seltener. Die Vogelwarte Sempach versucht diesen Vögeln mit gezielten Projekten zu helfen. Wichtig ist eine möglichst späte Mahd, damit die Brut erfolgreich aufgezogen werden kann.

Am Theorieabend erfahren wir, welche Schwierigkeiten und Erfolge es bei der Förderung der Wiesenbrüter gibt. Auf der Exkursion besuchen wir dann das Braunkehlchen-Förderprojekt im Obergoms, ohne dabei die anderen Kulturlandvögel des wunderschönen Alpenhochtales zu vernachlässigen.

MODUL 5



Stefan Wassmer

Greifvögel im Alpenraum

Theorie

Dienstag, 2. Juli 2019, 19.15 – 21.15 Uhr
Referent: Marco Hammel
Ort: Hotel Waldstätterhof, Luzern

Exkursion

Samstag, 6. Juli 2019, ganzer Tag
Leitung: Michael Straubhaar, Marco Hammel
Ort: Schwarzsee FR

Modulkosten

CHF 100.– ohne Anreise und Verpflegung

Detailprogramm/Anmeldung

ab 15.5.2019 auf www.birdlife-luzern.ch

Den Greifvögeln geht es in der Schweiz wieder besser. Der Steinadler brütet heute weitverbreitet in den Alpen. Seit einigen Jahren sind aber auch Geier auf dem Vormarsch. Nebst der erfolgreichen Wiederansiedlung des Bartgeiers taucht der Gänsegeier wieder regelmässig in der Schweiz auf, vor allem in den freiburgischen Voralpen. Dort machen wir uns während einer Bergwanderung auf die Suche nach diesen Vögeln.

Am Theorieabend repetieren wir die Bestimmung der schwierigeren Greifvogelarten. Wir erfahren, welche Arten wann und wo in den Alpen anzutreffen sind und warum Gänsegeier nun auch wieder bei uns am Himmel kreisen.

MODUL 6



Monika Dornann

Vogelwelt im Vorarlberger Rheindelta

Wochenende

31. August und 1. September 2019,
Samstag und Sonntag ganztags
Referent und Exkursionsleiter: Stephan Trösch
Übernachtung im «Hotel am See» in Hard A

Modulkosten

CHF 130.– ohne Anreise, Verpflegung und
Übernachtung

Detailprogramm/Anmeldung

ab 1.6.2019 auf www.birdlife-luzern.ch

Das Vorarlberger Rheindelta ist ein Hotspot der Biodiversität. Zahlreiche Vogelarten brüten hier oder rasten auf dem Zug. Der grosse Artenreichtum ist der besonderen Lage, der Grösse sowie der unterschiedlichen und ineinander verzahnten Lebensräume am Übergang von Land zu Wasser zu verdanken.

Auf den Exkursionen lernen wir verschiedene Facetten des Rheindeltas kennen. Zu dieser Jahreszeit sind praktisch noch alle Brutvögel da, zudem setzt der Herbstzug von Limikolen, Seeschwalben, Wespenbussarden und ersten Kleinvögeln ein. Am Samstagabend rundet ein Kurzvortrag das Programm ab.

Organisatorisches

Detailprogramm

Die Angaben in der vorliegenden Ausschreibung dienen als erste Information und sind unverbindlich. Für jedes Modul erscheint ein Detailprogramm auf der Website von BirdLife Luzern zum angegebenen Datum. Erst danach ist eine Anmeldung möglich über das Formular auf der Website.

Kosten

Die Modulkosten dienen zur Deckung der Honorare der Referentinnen und Exkursionsleiter sowie unserer Spesen für Raummiete und Unterlagen für die Theorie. Die Modulpreise verstehen sich ohne Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten. Bei organisierter Verpflegung und Übernachtung im Rahmen der Exkursion werden die ungefähren zusätzlichen Kosten im Detailprogramm angegeben.

Anmeldungen

Anmeldung werden erst nach der Veröffentlichung des Detailprogrammes entgegengenommen. Nach der Anmeldung über die Website von BirdLife Luzern erhalten Sie eine Rechnung mit Zahlungsschein. Ihre Anmeldung wird erst mit Bezahlung dieser Rechnung definitiv.

Entschädigungspflicht

Bei zu wenigen Anmeldungen müssen Veranstaltungen unter Umständen abgesagt werden. In diesem Fall werden die geleisteten Zahlungen vollständig zurückerstattet. Für Anlässe, die wegen zu wenigen Anmeldungen oder unvorhersehbarer Ereignissen abgesagt werden, übernimmt BirdLife Luzern keine über die Rückzahlung der Kosten hinausgehende Entschädigungspflicht.

Abmeldungen

Nach der Bezahlung des Modulbeitrags ist eine Abmeldung sowie eine Rückerstattung des Beitrags nicht möglich. Der Platz im Modul kann jedoch an eine andere Person weitergegeben werden. Bei Nichterscheinen werden die Kosten nicht zurückerstattet.

Kosten und Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wetter

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Falls Veranstaltungen wetterbedingt abgesagt oder verschoben werden müssen, werden Sie rechtzeitig, spätestens am Vorabend informiert. Bei einer Absage wird ein Ersatzangebot zu einem

späteren Termin gemacht oder es werden die Kosten für die Exkursion zurückerstattet.

Informationen

Alle weiteren Informationen werden zur gegebenen Zeit auf der Website von BirdLife Luzern aufgeschaltet. Spezielle Fragen können an Martin Käch per E-Mail über die Info-Adresse gestellt werden.

www.birdlife-luzern.ch

info@birdlife-luzern.ch

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Mit der Teilnahme an den Modulen der «Ornithologischen Weiterbildung 2019» unterstützen Sie die Arbeit von BirdLife Luzern. Der Erlös wird zur Finanzierung unserer Natur- und Vogelschutzarbeit verwendet. Wir danken Ihnen auch für Ihre Mitgliedschaft direkt beim Kantonalverband «BirdLife Luzern» oder bei einer unserer 20 Sektionen. Möchten Sie Mitglied werden, dann melden Sie sich bitte bei uns.